

Inhalt

I. Ideengeschichte der Kulturanthropologie	
Bestimmung der Kulturanthropologie	15
1. Die Aufklärung	16
1.1. Der »Mensch als Maschine« und das Thema des Fortschritts	19
1.2. Die Betonung der »Rasse«: Der Widerspruch zur Aufklärung	23
2. Die Reaktion auf die evolutionistische Überbewertung des Europäers	25
2.1. Morgan, Marx und Engels – der Rückgriff auf die Aufklärung	25
2.2. Adolf Bastian: Die Betonung der Feldforschung ..	28
2.3. James Frazer	29
2.4. Emile Durkheim und Marcel Mauss	30
3. Die »cultural anthropology« – die Absage an Vorurteile	34
4. Der »Neoevolutionismus«	37
5. Quantifizierende Methode und Ethnohistorie	38
6. Der »Fremde« als Gegenstand der Kulturanthropologie	39
7. Die Kulturanthropologie als integrierende und relativierende Wissenschaft vom Menschen	44
8. Reflexionen zum Forschungsgegenstand	46
9. Zur Problematik der Abgrenzung der »Kultur- und Sozialwissenschaften«	48
10. Zur Diskussion um die Abgrenzung von Soziologie und »Kulturanthropologie«	49
II. Sprache und Kulturanthropologie	
1. Ansätze linguistischer Reflexionen im 18. und 19. Jahrhundert	54
1.1. Die Brüder Schlegel	55
1.2. Wilhelm v. Humboldt	56
1.3. Weiterführung der Konzeption Humboldts	57
1.4. Sprache und Rasse	58
1.5. »Primitivität« und Sprache	60

1.6.	Der »Ursprung« der Sprache	62
1.7.	Ideologie und Sprache	63
1.8.	Die Konzeption Tylors	64
1.9.	Historisch-linguistische Studien (die komparative Methode)	66
1.9.1.	Die Rekonstruktion »toter« Sprachen. Die »Junggrammatiker« und der »Stammbaum« der Sprache	67
1.9.2.	Die Weiterführung der komparativen Methodik und der »Stammbaum«-Konzeption	68
1.10.	Die Indianersprachen als Objekt der Feldforschung um 1900	70
2.	Die klassische Ethnolinguistik	71
2.1.	Sprache und Kultur	72
2.2.	Die unbewußte Natur der Sprachmuster	74
2.3.	Benjamin Lee Whorf	75
2.4.	Bloomfields behavioristischer Ansatz	76
3.	Die Sprache als Instrument der Feldforschung	78
3.1.	Der »context of situation«	79
3.2.	Kritik an Malinowski und Firth	80
4.	Ethnoscience. Die Erforschung »kognitiver Systeme«	81
4.1.	Die Komponentenanalyse	82
4.2.	Ethnomethodologie – Ethnoscience	91
4.3.	D. Hymes und die »Ethnographie des Sprechens«	92
4.4.	»Psychologische Sprachanalyse«	95
5.	Die Konzeption Saussures – der Strukturalismus ..	96
5.1.	Saussures Einfluß auf die Ethnologie	98
5.2.	Claude Lévi-Strauss	99
5.3.	Evans-Pritchard	103
6.	Zusammenfassende und abschließende Gedanken	104

III. Der »Funktionalismus«

1.	Erste Ansätze des »Funktionalismus«-Konzeptes .	107
1.1.	Reaktion und Rückgriff	107
1.2.	Der Einfluß von Emile Durkheim und Marcel Mauss	108
2.	Die soziale Institution – B. Malinowski	116

2.1.	Die funktionalistische Rechtstheorie Malinowskis	123
2.2.	Kritik	124
3.	Radcliffe-Brown und die Kategorie der »Struktur«	125
3.1.	Der Einfluß Radcliffe-Browns	127
3.2.	»Structure and Function in Primitive Society«	128
4.	Richard Thurnwalds »psychologischer Funktionalismus«	131
5.	Die englische »social anthropology«	137
5.1.	S. F. Nadel – Institution und Zweck	141
5.2.	Die »Residual-Kategorie« Nadels	145
6.	Der Gegensatz zwischen »social anthropology« und amerikanischer »cultural anthropology«	146
6.1.	Die Kritik am »starren« Funktionalismus	147
6.2.	Gesellschaft oder Kultur?	150
7.	Die Übernahme der »social anthropology« in den USA	151
7.1.	Die Vorläufer der Sozialanthropologie in den USA – das Konzept der Verwandtschaft	152
7.1.1.	Die »Sozialorganisation« als Thema »vorsozialanthropologischer« Studien in den USA	155
7.1.2.	Zur Problematik und zum Begriffsinhalt des Terminus »Funktionalismus«	157
7.2.	Soziales System und Kultur	159
7.3.	Geschichte und »social anthropology«	160
7.4.	Sozialanthropologische Feldstudien in den USA	161
8.	Synchronie und Diachronie in der englischen »social anthropology«	166
9.	Die »social anthropology« und die Erweiterung ihres methodischen Rahmens	168
10.	Die Geschichte als neue Kategorie der englischen »social anthropology«	169
10.1.	Soziale Fakten und historischer Kontext	172
10.2.	Endgültige Überwindung des synchronischen Modells in England	172
10.3.	Historische und komparative Methode	174
10.4.	Die komparative Methode in der »social anthropology«	175
11.	Das Problem des sozialen Wandels in der »social anthropology«	177
12.	Der Einfluß der amerikanischen »anthropology« auf die Soziologie	183

13.	Parsons und Merton	185
14.	Kritische Überlegungen zur »struktural-funktionalen Methode«	187
15.	Zusammenfassende und abschließende Gedanken	191

IV. Das »Verstehen« in der Kulturanthropologie

1.	Das »Verstehen« als methodisches Problem	194
1.1.	Der Anstoß durch den Neukantianismus	194
1.2.	Hermeneutik und Ethnologie	195
2.	Die Phänomenologie Husserls und ihre Relevanz für die Sozialwissenschaften	200
3.	Ethnomethodologie und Ethnoscience	203
4.	Die »verstehende Religionswissenschaft«	206
4.1.	Rudolf Otto und der Begriff des Numinosen	207
4.2.	Ernst Cassirer	210
4.3.	Mircea Eliades Verbindung von Religionsphänomenologie und Religionsgeschichte	215
5.	Beispiele der klassischen Religionsforschung	218
6.	Die Relevanz der Religion in den Arbeiten von Emile Durkheim und Marcel Mauss	223
7.	Zusammenfassende und abschließende Gedanken	229

V. Kulturanthropologie, »cultural anthropology« und philosophische Anthropologie

1.	Die Notwendigkeit der Kulturanthropologie	232
2.	Kulturanthropologie und die Relativierung der Werte	233
3.	Begriff und Typisierung der Anthropologie	235
4.	Voraussetzung und Entwicklung der »cultural anthropology«	237
4.1.	Die Bedeutung von F. Boas und A. L. Kroeber für die »cultural anthropology«	240
4.2.	Der Begriff des »culture pattern« und die Betonung der »Kultur«	243
4.3.	Zur Diskussion der Relevanz der Psychologie für die Kulturanthropologie	245

5.	Die Kulturanthropologie in Europa	254
5.1.	Ansätze einer »philosophischen Anthropologie« . .	258
5.2.	Die »philosophische Anthropologie« bei Max Scheler und Helmut Plessner	260
5.3.	Arnold Gehlens »philosophische Anthropologie« und ihre Problematik	262
5.4.	Die Bedeutung der »philosophischen Anthropologie«	267
6.	Zur Diskussion um den Bereich der Kulturanthropologie	268
6.1.	Die Kulturanthropologie als übergreifende und wertrelativistische Disziplin	270
6.2.	Die Notwendigkeit einer empirischen Kulturanthropologie	273
	Literaturverzeichnis	276
	Register	298